

60000 10000
5P

Ant 61
Mony 7
h

Tauschgeschäft mit Meerbusch

Ein Stück Meerbusch bekommt Krefeld doch noch: Rund 70 Hektar an Gebietszuwachs erhält die Stadt Krefeld, wenn der Gebietsänderungsvertrag zwischen Krefeld und Meerbusch zur Geltung kommt, den der regionalpolitische Ausschuß des Krefelder Stadtrates in seiner letzten Sitzung beraten hat. Den größten Anteil an der Grenzverschiebung hat die Trasse der künftigen Bundesstraße 288 N als Fortsetzung der Krefelder Süd-Umgehung südlich des neuen Hafens. Insgesamt gehen nach dem Entwurf des Vertrages, der in Kürze auch in Meerbusch beraten werden soll, rund 107 Hektar von Meerbusch nach Krefeld, während Krefeld an Meerbusch rund 36 Hektar abtritt. Einwohner werden bei der Tauschaktion nicht hin- und hergeschoben.

hjm